



ÖBB Nachhaltigkeits- berichterstattung

respACT Business Lunch

12. September 2023

Cornelia Walch, ÖBB-Holding AG



- Nachhaltigkeitsberichte
- Das Nachhaltigkeitsverständnis der ÖBB
- Die 17 Bausteine der ÖBB Nachhaltigkeitsstrategie
- Die neue Welt der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- ÖBB Nachhaltigkeitsbericht 2022
- Nachhaltigkeitsberichterstattung | Herausforderungen und Chancen
- Diskussion & Austausch**

Nachhaltigkeitsberichte Basics & Erkenntnis

- Richtige Ansprechpartner:innen
- Notwendige Informationen und Kennzahlen in der richtigen Qualität zum richtigen Zeitpunkt
- Konkreter Zeitplan

... STRUKTUR, WIEDERERKENNUNG und EINFACHHEIT ...



Die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist gekommen um zu bleiben ...

Das Nachhaltigkeitsverständnis der ÖBB Ausrichtung & zusätzliche Informationen

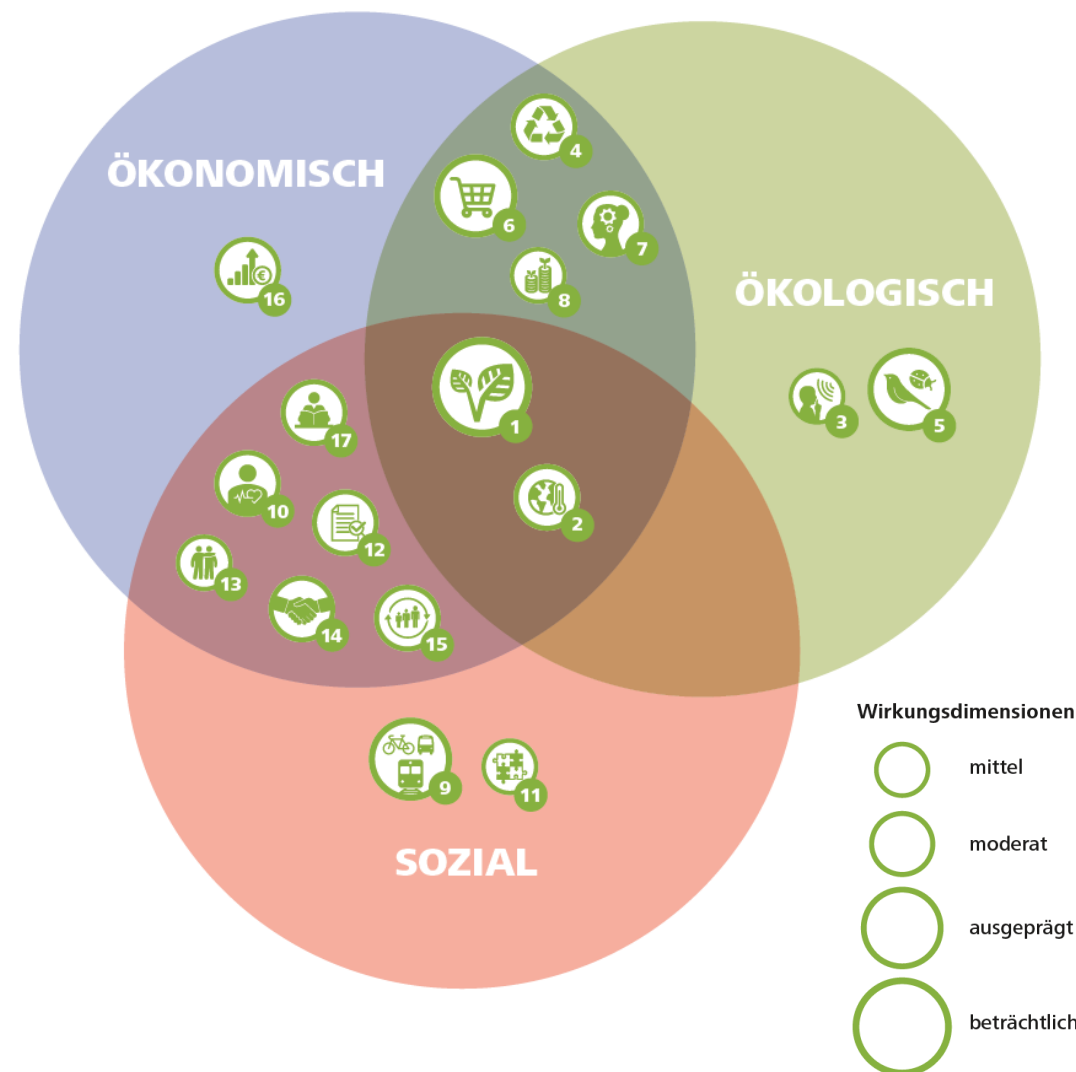
- Ziel: Eine Verknüpfung von **erfolgreichem Wirtschaften, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Verantwortung**.
- Der ÖBB-Konzern richtet seinen **Blick auf die Chancen**, die ein sozial-ökologischer Wandel ermöglicht.
- Aufgrund der zunehmenden **Monetarisierung von ökologischen Effekten** ist die ökologische Nachhaltigkeit sehr eng mit der nachhaltigen Absicherung des Unternehmenserfolgs verbunden.
- Insbesondere **Klimaschutz spielt eine zentrale Rolle für die Wachstumsperspektiven** des ÖBB-Konzerns.
- Nachhaltigkeit bedeutet auf **Ausdauer zu setzen und stark zukunftsorientiert** zu agieren:
„Wir denken in Generationen und nicht nur in Geschäftsjahren“
- Wesentliches Element einer nachhaltigen Ausrichtung ist die **Fokussierung auf einen natürlichen Kreislauf** aller Ressourcen entlang der Wertschöpfungskette. (Ressourcen: „Werterhalt“ statt „Wertvernichtung“)
- Der ÖBB-Konzern agiert bei der **Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance auf 3 Ebenen**:
bei der eigenen Wertschöpfung, bei Lieferanten und eingekauften Leistungen sowie im Mobilitätssektor durch Verlagerung auf Schiene

ÖBB Nachhaltigkeitsstrategie

Die 17 Bausteine der Nachhaltigkeitsstrategie im Überblick

Die 17 Bausteine der NH-Strategie der ÖBB

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Emissionen inkl. Lärm (exkl. CO₂)
4. Ressourcenmanagement, Abfall, Fläche/Boden
5. Artenvielfalt & Biodiversität
6. Nachhaltige Beschaffung
7. Innovation & Technologie
8. Sustainable Finance
9. Leistbares und zugängliches Mobilitätsangebot
10. Gesundheit / Safety / Security
11. Vielfalt & Chancengleichheit
12. Compliance / transparente Berichte und Datenschutz
13. Soziale Verantwortung & Kooperationen
14. Verlässlicher & attraktiver Arbeitgeber
15. Generationenwandel
16. Wirtschaftsmotor, wertschöpfende Investitionen & zukunftsfähige Finanzierung
17. Aus- und Weiterbildung



Die „neue Welt“ der Nachhaltigkeitsberichterstattung Verschärfungen des rechtlichen Rahmens: EU-Taxonomie VO

Veröffentlicht: 06/2020

- **Ziel:** Das standardisierte Ausweisen von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten (Umsatz, CAPEX, OPEX) nach einheitlichen Kriterien entlang von sechs Umweltzielen mit Darstellung von Potential (Taxonomiefähigkeit) und tatsächlichem Erfüllungsgrad (Taxonomiekonformität), um Greenwashing zu vermeiden.
- **Anwendung:** ab 1.1.2022 mit vereinfachter Umsetzung als Übergangsbestimmung für die Berichtsjahre 2021/22 ^{1) 2) 3)}
Von einer vollständigen Anwendbarkeit (über alle 6 Umweltziele) mit vollständiger Ermittlung von Taxonomiefähigkeit und Taxonomiekonformität ist frühestens für das Berichtsjahr 2023 auszugehen.
- **Aktuell:** Anwendungsverpflichtung für alle Unternehmen, die auf Basis der NFRD (Non-Financial Reporting Directive) verpflichtet sind, NH-Berichte nach gängigen Standards (z.B. GRI) zu veröffentlichen.
 - Die NFRD wurde in Österreich in Form des NaDiVeG (Nachhaltigkeits- und Diversitäts-Verbesserungsgesetzes) per 1.1.2018 (Berichtsjahr 2017) in nationales Recht umgesetzt.
- **Zukünftig:** Die im Juni 2022 veröffentlichte und im Dezember 2022 in Kraft getretene CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) wird die NFRD ersetzen und definiert neue (niedrigere) Schwellwerte für eine Anwendungsverpflichtung.

1) Übergangsbestimmung Berichtsjahr 2021: vorerst nur Taxonomiefähigkeit und nur auf Basis der ersten beiden Umweltziele "Klimaschutz" und "Anpassung an den Klimawandel" (Ermittlung Taxonomiefähigkeit auf Basis der Identifikation der Wirtschaftsaktivitäten gem. Anhang 1 & 2)

2) Berichtsjahr 2022: zusätzlich zur Taxonomiefähigkeit (bzgl. Umweltziele 1 und 2) auch die Taxonomiekonformität anhand von technischen Bewertungskriterien je Wirtschaftsaktivität je Umweltziel (Anhang 1 und 2)

3) Berichtsjahr 2023: Ausweitung auf die weiteren 4 Umweltziele ("Wasser", "Kreislaufwirtschaft", "Vermeidung/Verminderung von Umweltverschmutzung", "Biodiversität")

Die „neue Welt“ der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Verschärfungen des rechtlichen Rahmens: Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Veröffentlicht: 06/2022 (Inkrafttreten und Umsetzung in nationales Recht über das NaBeG - Nachhaltigkeitsberichterstattungsgesetz bis Ende 2023)

- **Ziel:** Vereinheitlichung der NH-Berichterstattung durch u.a. eine (in den Geschäftsbericht) integrierte Berichterstattung inkl. Prüfung durch Wirtschaftsprüfer sowie elektronische Erfassung der Kennzahlen (maschinenlesbares Format), und einheitliche Berichtsstandards ab dem Berichtsjahr 2023 (gemäß ESRS - European Sustainability Reporting Standard, Veröffentlicht im Sommer 2023).
 - **Anwendung:**
 - Große kapitalmarktorientierte Unternehmen mit über 500 MA:
Unternehmen, die bereits der NFRD unterliegen für GJ beginnend am 1.1.2024 ÖBB-Infrastruktur AG
 - Andere große Unternehmen ¹⁾ (AGs, GmbHs, ...) ÖBB-Konzern
für GJ beginnend ab 1.1.2025
 - KMUs müssen erstmals für das Geschäftsjahr 2027 berichten
- **Option auf Konzernbericht:** Die CSRD erlaubt eine Befreiung der Tochtergesellschaften von der Berichtspflicht, sofern die Muttergesellschaft die Berichtspflicht übernimmt

Was ist aktuell noch unbekannt

- Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die eine EU-Richtlinie ist, in nationales Recht

1) alle nicht kapitalmarkt-orientierten Betriebe, wenn sie zwei der drei folgenden Kriterien erfüllen: Bilanzsumme > 20 Mio. Euro, Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. Euro, Zahl der Beschäftigten > 250

ÖBB Nachhaltigkeitsbericht 2022

Struktur, Leitlinien und Ausblick

Struktur des Berichts

- Der Bericht 2022 ist der **erste integrierte Nachhaltigkeitsbericht** im Lagebericht (LB) des Geschäftsberichts der ÖBB-Holding AG.
- Aufgebaut ist der Nachhaltigkeitsbericht nach den **17 Bausteinen der ÖBB Nachhaltigkeitsstrategie**.
- Die 17 Kapitel beginnen mit einer kurzen **Einleitung** und werden anschließend **mit strategischem Ansatz, Zielsetzung, Kennzahlen sowie Highlights des Berichtsjahres und einem Ausblick** untermauert. Ein Auszug der Maßnahmen zu den jeweiligen Bausteinen ist in den Kapiteln dargestellt bzw. wird mittels eines QR-Codes auf eine Internetseite mit der detaillierten Maßnahmenliste je Baustein verwiesen.

Leitlinie & Zertifizierung

- Freiwillige Erstellung gemäß dem Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetzes (NaDiVeG) und in Anlehnung an die **GRI-Standards (Universal)** sowie mit Angaben zur **EU-Taxonomie-Verordnung** (EU 2020/852)
- Zusätzlich bekennen sich die ÖBB zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs).
- Der NH-Bericht 2022 wurde wie schon 2019 und 2021 **auf freiwilliger Basis** durch einen **Wirtschaftsprüfer geprüft**.
- Seit 2020 erfolgt eine **jährliche NH-Berichterstattung**.

Neue Berichtsinhalte

- In Vorbereitung auf die im Berichtsjahr 2025 bevorstehende Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wurde der NH-Bericht 2022 freiwillig bereits jetzt in den Lagebericht inkludiert.

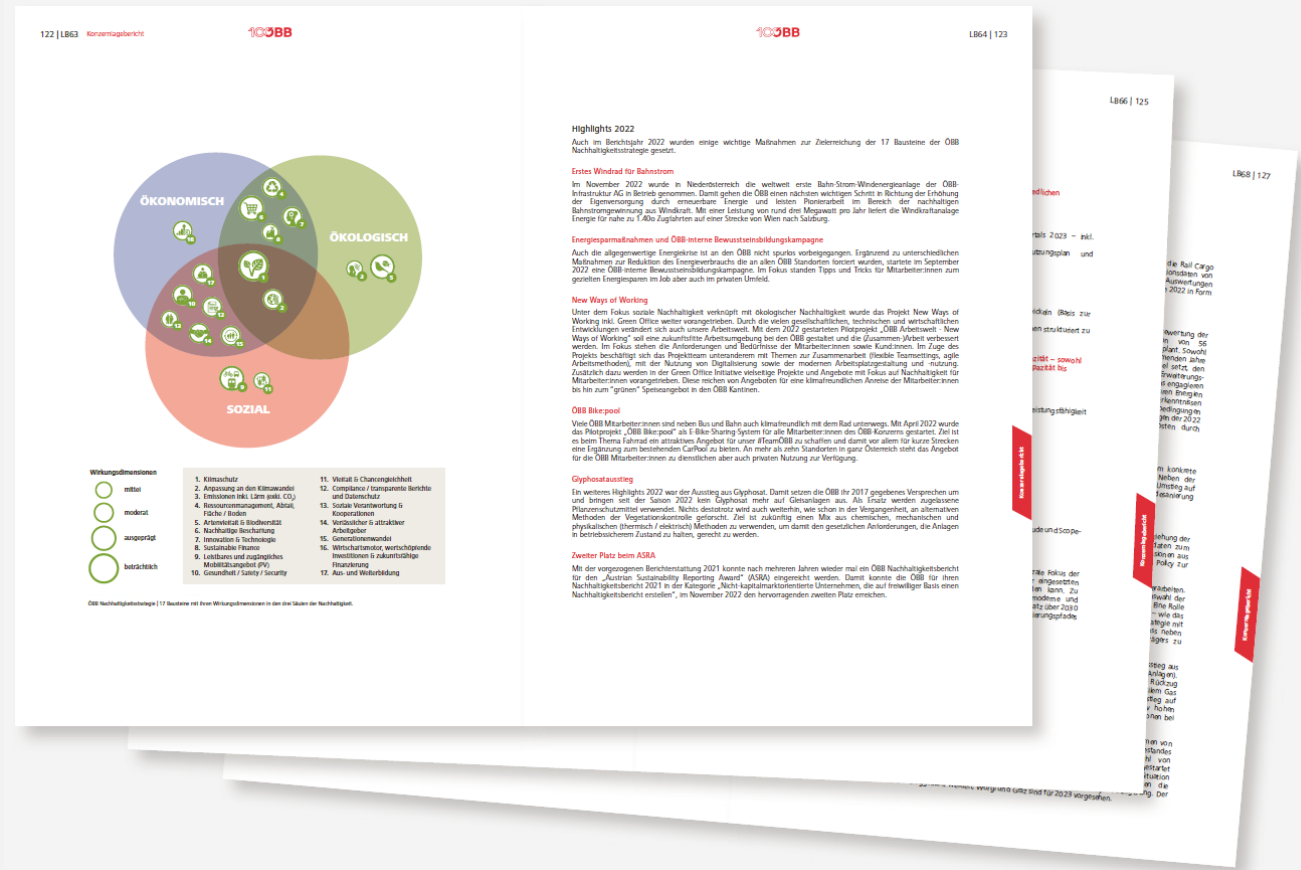
ÖBB Nachhaltigkeitsbericht 2022 Highlights

Highlights

- Erstes Windrad für Bahnstrom
- Energiesparmaßnahmen und ÖBB-interne Bewusstseinsbildungskampagne
- New Ways of Working
- ÖBB Bike:pool
- Glyphosat ausstieg
- Zweiter Platz beim „Austrian Sustainability Reporting Award“ (ASRA)



[Geschäftsberichte - ÖBB-Presse \(oebb.at\)](#)



Link zum Kapitel:
konzern.oebb.at/
gb2022_nhb

Nachhaltigkeitsberichterstattung Herausforderung & Chancen

- Prozesse schärfen und klare Ansprechpartner und deren Verantwortlichkeiten definieren (laufender Prozess)
- Datenqualität verbessern (laufender Prozess)
- Erklären, Reden und das WARUM verdeutlichen
- Finanzwelt prallt auf Nachhaltigkeitswelt
- Eine Frage der Ressourcen
- Auch wer schon länger eine Nachhaltigkeitsberichterstattung hat, sollte die ESRS nicht unterschätzen



Nachhaltigkeit bedeutet vor allem auf Ausdauer zu setzen und stark zukunftsorientiert zu agieren, wir müssen jetzt beginnen die Herausforderungen als Chancen zu nutzen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



cornelia.walch@oebb.at